

Ola Kolehmainen – *Memoria Mundi*

Pressemitteilung

Online-Ausstellung: 7. Juli – 26 September 2026

Die Christophe Guye Galerie freut sich, mit *Memoria Mundi* eine neue Online-Ausstellung des finnischen Fotografen Ola Kolehmainen zu präsentieren. Die Ausstellung vereint einundzwanzig neue Arbeiten und bietet einen konzentrierten Einblick in eine der ambitioniertesten und konzeptionell dichtesten Werkgruppen des Künstlers. Im Mittelpunkt stehen Erinnerung, Licht und das kulturelle Gedächtnis Europas.

Seit mehr als drei Jahrzehnten entwickelt Kolehmainen eine eigenständige fotografische Bildsprache an der Schnittstelle von Architektur, Malerei und Abstraktion. Obwohl seine Fotografien häufig in Museen, Kirchen, Palästen oder anderen kulturhistorisch bedeutenden Orten entstehen, sind sie niemals dokumentarische Aufnahmen. Architektur bildet vielmehr den Ausgangspunkt für eine Auseinandersetzung mit Wahrnehmung. Durch Spiegelungen, Transparenz, Farbe und den präzisen Einsatz natürlichen Lichts verwandeln sich vertraute Räume in kontemplative Bildwelten, die sich erst beim längeren Betrachten vollständig erschliessen.

Der Ausstellungstitel *Memoria Mundi* – Gedächtnis der Welt – verweist auf den konzeptionellen Kern der Ausstellung. Kolehmainen zeigt historische Bauwerke, Sammlungen und Kunstwerke nicht als statische Zeugnisse der Vergangenheit, sondern als lebendige Träger kultureller Erinnerung. Renaissancegemälde, klassische Skulpturen, historische Interieurs und architektonische Räume treten in einen fortwährenden Dialog zwischen Vergangenheit und Gegenwart. Seine Fotografien dokumentieren das kulturelle Erbe nicht, sondern interpretieren es neu und laden dazu ein, darüber nachzudenken, wie kollektive Erinnerung bewahrt, erlebt und durch den Akt des Sehens immer wieder neu geformt wird.

Ausgehend von Museen und historischen Sammlungen in ganz Europa entsteht ein stiller, zugleich eindringlicher Dialog zwischen Fotografie und Kunstgeschichte. Licht löst materielle Grenzen auf, Spiegelungen schaffen neue Bildzusammenhänge und sorgfältig komponierte Ansichten verwischen die Grenze zwischen Wirklichkeit und Darstellung. Architektur wird zu Atmosphäre, Geschichte zu Erfahrung und Fotografie zu einem Medium, in dem kulturelles Gedächtnis eine neue Form annimmt.

In einer Zeit, in der visuelle Kultur zunehmend von Geschwindigkeit und unmittelbarem Konsum geprägt ist, setzt *Memoria Mundi* einen bewussten Gegenpol. Die Ausstellung lädt dazu ein, sich Zeit zu nehmen und Bilder zu betrachten, die ihre Vielschichtigkeit erst nach und nach offenbaren. Anstatt schnelle Antworten zu liefern, schärfen Kolehmainens Fotografien den Blick für die feinen Beziehungen zwischen Licht, Raum, Geschichte und Wahrnehmung.

Ola Kolehmainen wurde 1964 in Helsinki geboren und zählt heute zu den bedeutendsten zeitgenössischen Fotografen Finnlands sowie zu den wichtigsten Vertretern der Helsinki School. Seit den frühen 1990er-Jahren werden seine Arbeiten international in renommierten Museen und Institutionen gezeigt, darunter das Kiasma Museum of Contemporary Art in Helsinki, das Museum Kunstpalast in Düsseldorf, das Haus am Waldsee in Berlin, das Pitzhanger Manor House and Gallery in London, Borusan Contemporary in Istanbul, das National Museum of Photography in Kopenhagen sowie zuletzt die Miettinen Collection in Berlin. Seine Werke befinden sich heute in zahlreichen bedeutenden öffentlichen und privaten Sammlungen weltweit.

Memoria Mundi wird als Online-Ausstellung präsentiert

Über die Christophe Guye Galerie

Die Christophe Guye Galerie wurde 2006 von Christophe Guye in Los Angeles gegründet und hat seit 2010 ihren Sitz in Zürich. Sie zählt zu den international führenden Galerien für zeitgenössische Kunstfotografie. Die Galerie vertritt nationale und internationale Künstlerinnen und Künstler, die Fotografie als erweitertes künstlerisches Medium verstehen und mit ihren Arbeiten wesentlich zur kunsthistorischen Entwicklung des Mediums sowie zur zeitgenössischen Kunst beitragen. Neben vier bis sechs Ausstellungen pro Jahr umfasst das Programm Gastprojekte, Sammlungsberatung, die Entwicklung und Organisation von Ausstellungen in Zusammenarbeit mit Museen, Institutionen und Partnergalerien sowie die regelmässige Teilnahme an internationalen Kunstmessen wie Paris Photo, Photo London, MIA Milan, Unseen Amsterdam und Photo Shanghai.

Pressekontakt

Christophe Guye
Christophe Guye Galerie

Dufourstrasse 97
8008 Zürich

T +41 44 252 01 11
M +41 79 838 74 78
E contact@christopheguye.com
www.christopheguye.com